



Der Kraftmixer

speziell geeignet für den professionellen Einsatz in Grossküchen, Spitälern, Konditoreien und Gastgewerbe

Igeho Basel
Halle 1.0, Stand D83



Stefan Possehl, Kochfachlehrer im Küchenchefelehrgang in Thun, verantwortlich für die fachtechnische Ausbildung der Truppenköche sowie für die Organisation von Anlässen.

- **Vielseitig**
Mit dem Allzweckmesser püriert, mischt, zerhackt, zerkleinert oder rührt der Kraftmixer mühelos.
- **Ausserordentlich grosse Rührleistung**
- **Hygiene-Vorteil**
 - Stab, Fuss und Messer aus rostfreiem Edelstahl
 - Speiserestesicher: Durch hoch präzise Verarbeitung wird der fest montierte Stab zu einer Einheit ohne Ritzen zusammengebaut
 - Keine Verunreinigung des Kochgutes durch Speiserückstände aus dem Mixstab
- **Einfacher Service und Unterhalt**
- **Solide Metallkonstruktion**
- **Ergonomisches Design**
- **Geprüft in CE-zertifiziertem Labor**

Ein Qualitätsprodukt von



Kisag AG • CH-4512 Bellach

Tel. 032 617 32 60

Fax 032 617 32 70

E-Mail: kisag@kisag.ch



Seitdem das Hotel-Restaurant Stockalperturm auch nordseitig mit grossen Lettern angeschrieben ist, stellt die Pächterin Monika Holzegger eine Zunahme der «Zufallsgäste» fest.

Erfolgsstory: Guter Start für das Hotel Stockalperturm

Als das Bergdorf Gondo vor genau sieben Jahren im Schlamm versank, litt die ganze Schweiz mit den Betroffenen. Seit diesem Frühjahr sorgt das neue Hotel-Restaurant Stockalperturm im renovierten historischen Gebäude für neues Leben im Ort. «eXpresso» hat nachgefragt, wie der Betrieb läuft.

Der «Stockalperturm» ist ein halbes Jahr offen, und Pächterin Monika Holzegger freut sich über die ersten Erfolge: «Unser Haus bringt definitiv neues Leben in den Ort, wir werden deshalb sehr von der einheimischen Bevölkerung unterstützt», sagt die Österreicherin. Auch mit der Auslastung des Hotels ist sie zufrieden: Die neun Doppel- und das Familienzimmer seien zu über 50 Prozent belegt gewesen. Teilweise musste sie gar auf dazugemietete

Zimmer von der Eidgenössischen Zollverwaltung zurückgreifen. Dies, obwohl im hauseigenen, modernen Massenlager noch Platz gewesen wäre. «Viele Gäste wollen dort nicht übernachten», stellt Holzegger fest.

Im Sommer lief das Geschäft vor allem wegen der Wanderer.

Die Wintersaison wird deshalb zur erneuten Herausforderung. Holzegger will sich besonders um den

Ausbau der Seminarhotellerie kümmern. Sie denkt dabei an Erlebnisangebote wie Schneeschuhtouren in der Umgebung. Sie hofft, damit die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von einer Nacht zu verlängern. Und noch eines hat Holzegger festgestellt: Viele der Gäste stammen aus der Region, bei denen das Übernachten im historischen Turm an der Grenze zu Italien im Vordergrund steht.

ruth.marending@gastronews.ch

Vermischtes

Grosser Erfolg für den Imax-Streifen «Die Alpen»

Seit der Premiere von Anfang Mai zeichnet sich ein rekordverdächtiges Interesse am Imax-Film «Die Alpen» ab. Am 23. Oktober hat sich dies bestätigt: Die 100 000. Besucherin konnte im Imax-Kino Luzern begrüsst werden.

www.imax.ch



Der Film «Die Alpen» verleiht dem Zuschauer das Gefühl, selber am Berg zu klettern.

Lastlos wandern nun auch in der Wintersaison

Winterwandern erlebt seit Jahren einen Aufschwung. Nun bietet Alpvavia neu auch im Winter sechstägige Wanderpauschale mit Gepäcktransport und Übernachtung in Hotels in Interlaken, Kandersteg und im Lötschental an.

www.alpvavia.ch